



Seetaler Gepäcktriebwagen in der eleganten roten Farbgebung gleich ...



... mit der passenden Wagengarnitur:



Baureihe 189 der MRCE, dem Modell liegen Decals mit «Gottardo»-Logo bei.



Aktuelle Re 420: eckige Scheinwerfer und grosse Nummer auf der Front.



Immer noch vielfältig einsetzbar: ein Eaos der SBB für die Epoche V.



Einheitstaschenwagen der HUPAC: ein reizvolles Modell für Ganzzüge.

Die passenden Wagen
für die Züge von
railcare hinter der
BLS-Baureihe 465.

Maschine mit der Nummer 11406 (Obwalden) in der Wechselstromausführung.

So im Ganzen betrachtet bringen die neuen Eisenbahnunternehmungen der Epochen V und VI doch deutlich mehr Farbe auf die Anlagen und in die Vitrinen als die Bahngesellschaften der Epoche III.

Im Bereich der Personenwagen werden die Doppelstockwagen des Typs IC-2000 inklusive Steuerwagen wieder ins Programm aufgenommen, wobei hier wohl auch eine technische Überarbeitung erfolgen soll. Der Steuerwagen bildet einen der 15 eingesetzten Wagen nach, die im Oberdeck ein Kinderabteil zum Thema Dinosaurier haben, auf das mit einer auffälligen Außenwerbung hingewiesen wird. Ein 1.-Klass-Wagen, ein 1.-Klass-Wagen mit Serviceabteil, ein Doppelstockspeise- und Bistrowagen und zwei 2.-Klass-Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern können so zu einem sechsteiligen Zugverband zusammengestellt werden.

Bei den Güterwagen gibt es gleich zwei angekündigte Neukonstruktionen. Für die

moderne Bahn werden die Silowagen der Gattung Uacsns 932 aufgelegt. Als Erstes kommen ein zweiteiliges Wagensemset der Holcim AG und eines mit den Anschriften von Jura cement in den Handel. Da diese Wagen normalerweise in Ganzzügen geführt werden, wird Roco hoffentlich weitere Sets mit unterschiedlichen Betriebsnummern nachlegen.

Die zweite völlige Neukonstruktion wird ein Spitzdachwagen der italienischen Staatsbahnen sein. Erfreulich ist hier, dass Wagen des Typs FF/EE und FF ausgewählt wurden. Beide Wagentypen wurden mit unterschiedlichen Achsständen von 8 bzw. 8,5 m gebaut. Roco bietet die Wagen jeweils als zwei- oder dreiteiliges Set für die Epoche II und III an. Die Wagenaufbauten unterscheiden sich wie die Vorbilder in der Anzahl der eingebauten Lüfterklappen. Auch die Unterschiede im Bereich der Laufwerke werden berücksichtigt. So wird es Wagen mit den typischen dreifachen Federpaketen genauso wie welche mit einfachen Federpaketen geben. Auch bei den Achslagern wird

es die Ausführung mit Rollenlagern und die Ausführung mit Gleitlagern geben.

Als weitere Bedruckungs- und Beschriftungsvarianten kommen noch zwei K3-Güterwagen mit Beschriftungen der Epoche VI, verschiedene Containertragwagen, ein Einheitstaschenwagen der Hupac mit einem Kühlauflieger mit der Anschrift «Galliker Healthcare Logistics», ein Schiebewagen der AAE mit dem Logo von ChemOil, ein Postgüterwagen Z2 mit dem Sonderdesign des Paketzentrums Luzern und ein zweiteiliges Wagensemset mit Schiebewagen der Post.

Roco überrascht in diesem Jahr mit dem Angebot, das RocoLine-Gleis mit Bettungskörper eventuell wieder in das Programm aufzunehmen. Händlern wird angeboten, bis Ende Mai zu ordern. Alle Bestellungen die bis zu diesem Datum eingehen, werden auch produziert. Wenn sich absichern lässt, dass dieses Gleissystem mit Bettung weiterhin nachgefragt ist, wird es wohl auch dauerhaft wieder in das Programm aufgenommen werden.